



Liebe Soroptimistische Schwestern,

die Sehnsucht und die Neugierde auf das Fremde, Neue, Andere ist eine Triebfeder des Reisens.

Unsere Reisen jedoch haben noch eine andere Absicht, nämlich das Kennenlernen unserer „fremden“ Schwestern, die uns doch so verbunden sind mit denselben Idealen.

Dies begleitet uns auch auf unseren beiden Reisen in 2019, so unterschiedlich sie sein mögen.

Freuen wir uns auf 2 Reisen mit verschiedenen Zielen und der gleichen Intention.

eure

Christine Grob  
SI Club Pforzheim-Enzkreis

## Kontakt & Informationen

Christine Grob  
Turnstr. 25 / D-75210 Keltern  
Tel.: 07236 - 2423 / Fax.: 07236 2423  
Mobil: 0172-7839778 mail: reensoros@aol.com

via cultus GmbH / Manuela Güney  
Märchenstraße 13 / 76297 Stutensee  
fon : 0721 . 9684773 / fax : 0721 . 9684774  
mail : info@via-cultus.de

- Linienflug mit der TAP + Acores ab/bis Frankfurt oder Düsseldorf inkl. aktueller Steuern und Gebühren (Stand 08/18). Gerne bieten wir Ihnen indiv. Anreisemögl. sowie Rail&Fly € zu tagesakt. Preisen

Frankfurt u. Düsseldorf - Lissabon	≈	0600	0800
Lissabon - Ponta Delgada		1100	1225
Ponta Delgada - Horta		0830	0920
Horta - Ponta Delgada		1900	1950
Ponta Delgada - Lissabon		1315	1630
Lissabon - Düsseldorf u. Frankfurt	≈	1830	2230

Änderungen vorbehalten

- 2 Ü im \*\*\* Hotel Principe in Lissabon mit Frühstück
- 7 Ü im \*\*\*\* Hotel Neat in Ponta Delgada mit Frühstück
- Fadoabend mit Abendessen
- Cozido-Mittagessen
- Transfer u. Ausflüge im mod. Bus (der Gruppengröße entsprechend)
- qualifizierte deutschsprachige Reiseführung
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Reiseunterlagen u. Reisepreissicherungsschein

## Optional

- Zubringerflüge & Rail & Fly (gerne beraten wir Sie)
- Walbeobachtungsfahrt ≈ 70 €
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke

## Preis

Preis p.P. im Doppelzimmer	<b>€ 1 945,00</b>
Einzelzimmerzuschlag (DZ zur all. Nutzung)	<b>€ 415,00</b>

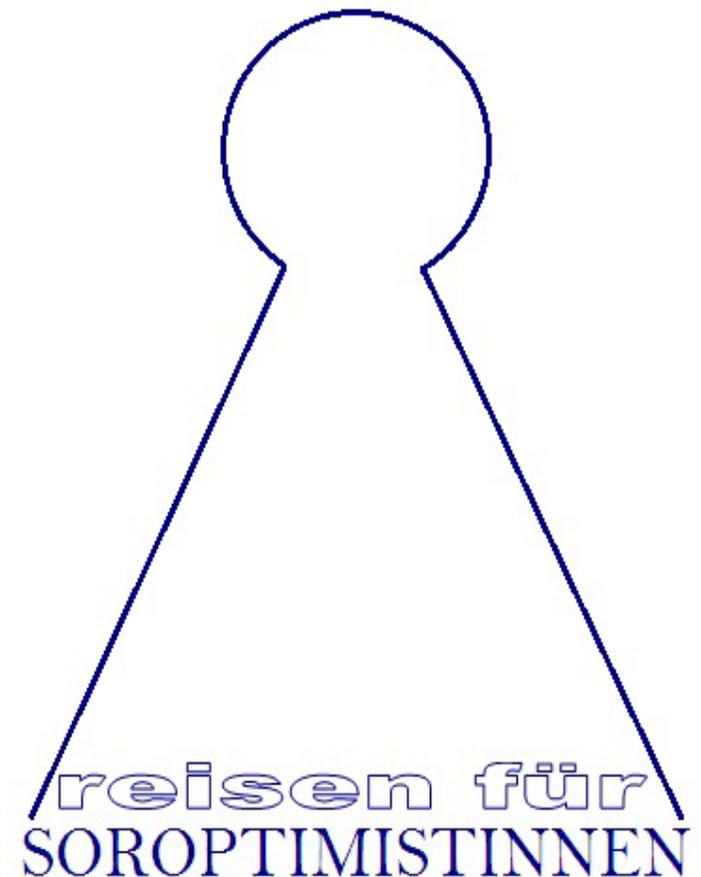
## Termin

**18. bis 27. Juni 2019**

Anmeldeschluss:	15.03.2019
Mindestteilnehmerzahl:	18

# Lissabon & Azoren

- von der Lichtdurchfluteten zu den Trittsteinen im Atlantik



## Lissabon, die Lichtdurchflutete

Den Blick weit nach Westen gerichtet, hinaus auf den Atlantik. Die Seefahrer, die seit Heinrich dem Seefahrer Portugals Macht und Reichtum begründeten, verabschiedend und willkommen heißend. Deren erster und letzter Blick der weißen Stadt am Tejo galt. Auf einem der 7 Hügel die Alfama, wo himmelstürmende, kopfsteingepflasterte Gässchen uns nach oben führen, wo die Wäsche zwischen den Häusern flattert, wo die historische Straßenbahn Nr. 28 auf ihrem kurvigen Weg hinaufkeucht. Lissabon, die Stadt mit zwei Gesichtern, oben die Alfama, verwinkelt und verwunschen. Im Tal des Tejo dagegen die Bixa, die Unterstadt. Streng rechtwinklig und geradlinig angelegt, ist sie das Ergebnis einer großen Naturkatastrophe. Ein heftiger Vulkanausbruch im Jahre 1755 vernichtete große Teile der Stadt und brachte 40.000 Menschen den Tod. Der Herzog von Pombal jedoch packte unerschrocken an und mit großer Energie wurde die Baixa im Tal des Tejo geschaffen. Vielleicht auch als heimliche Erinnerung an diese Tragödie hört man den Fado, diesen melancholisch traurigen Gesang.

## Die Azoren, Trittsteine im Atlantik

Am äußersten Ende Europas gelegen, unbekannt und weltvergessen, lagen die Azoren bis zu ihrer Entdeckung durch die Portugiesen im 14. Jh.. Miniaturwelten mit blau-grün glitzernden Seen in längst erloschenen Kratern. In verschwenderischer Pracht bilden buntfarbige Hortensien Hecken und Allees und stehen im reizvollen Gegensatz zu sattgrünen Weiden. Jeder Tag auf den Azoren ist ein Wetterkaleidoskop von Sonne, Nebel, Regen und Wind in rasch wechselnder Reihenfolge. Aber immer angenehm warm mit üppiger Vegetation in allen Farben. Die reiche Nahrung und der Golfstrom locken zahlreiche Wale und Delfine an, die zwischen den Inseln ihre Kindergärten haben.

### 1. Tag, DI 18.06.19: Anreise

Unsere portugiesische Reiseleitung erwartet uns am Flughafen von Lissabon. Nach einer informativen Stadtrundfahrt fahren wir am Ufer des Tejo entlang bis zu dem Wahrzeichen Portugals, der Festung **Torre de Belem**, Symbol für Portugals einstige Seemacht, für Glanz und Macht. Von hier aus machten sich Portugals berühmte Seefahrer auf zur Entdeckung neuer Welten. Hier ließ Manuel I das prachtvolle **Hieronymus Kloster** errichten. Im berühmten *Café der Fabrica de Pasteis* sollten wir unbedingt die köstlichen Pasteis de Nata genießen. Zimmerbezug und Abendessen in einem Fado Restaurant.

### 2.Tag, MI 19.06.19: Lissabon & Begegnung

Das **Castelo de Sao Jorge** bietet uns eine fantastische Aussicht auf Lissabon und den Tejo. Unter uns das rot- ver-

schachtelte Dächergewirr der Alfama, der Altstadt. Durch die kopfsteingepflasterten Gässchen mit ihren fliesengeschmückten Häusern gelangen wir in die **Baixa** mit ihren prachtvollen Pflasterornamenten. Am **Rossio** locken die ehrwürdigen Caféhäuser Nicola und mit dem gusseisernen **Elevador Santa Justa** fahren wir zum nächsten Stockwerk Lissabons. Von Oben hat man einen spektakulären Blick auf das gleichmäßige Raster der Baixa, den Tejo und das Castelo Sao Jorge. **Am Abend Treffen mit unseren soroptimistischen Schwestern.**

### 3.Tag, DO 20.06.19: Azoren

Am Morgen Flug nach **Ponta Delgada** auf **Sao Miguel**, der Hauptstadt der Azoren. Nach Zimmerbezug und Erholungspause machen wir einen Stadtrundgang durch diese charmante, kleine Großstadt. Das manuelinisch verspielte Portal der Kirche Matriz de Sao Sebastiao verbirgt im Inneren kostbare Schnitzereien aus Palisanderholz. Am Rathaus vorbei, einem azorianischen Renaissance Bau, gelangen wir zum Fort Bras. Eine trutzig graue wehrhafte Festung. Entlang der schön gestalteten Uferpromenade erreichen wir dann die moderne Marina. Hunger, Durst? Dann ist ein Besuch im Mercado angesagt.

### 4.Tag, FR 21.06.19: Urzeitstille & Kleinstadtidylle

Vorbei an sattgrünen Weiden mit schwarzweißen Kühen erreichen wir den Pico Barroso und haben vor uns den tinten-blauen **Lagoa do Fogo**. Am Fuß eines tiefen Vulkankraters, umgeben von hellen Sandstränden, bietet er einen zauberhaften Anblick (wetterabhängig). Weiter geht es zur **Caldeira Velha**, einem tropischen Kleinod. Umgeben von üppigster Vegetation fällt ein Badewasserfall in ein gemauertes Becken, das von heißen Quellen gespeist wird. Ein Garten Eden. **Ribeira Grande** empfängt uns mit engen Gassen und weißgetünchten Häusern. Nach einer Kaffeepause sehen wir bei der Herstellung der berühmten Azulejos in der Ceramica Micalense zu. Eine Probe des Maracuja Likör sollten wir uns ebenfalls nicht entgehen lassen.

### 5.Tag, SA 22.06.19: Tee & Queijadas

Am Morgen geht es zur einzigen Teeplantage Europas. „**Cha Gorreana**“ steht in großen Lettern auf dem Fabrikgebäude, das inmitten sanftgrüner Wellen von Teesträuchern steht. Mit uralten englischen Maschinen werden hier jährlich 30-40 Tonnen feinsten Bio Tees hergestellt. Besichtigung der Fabrik und Teeverkostung. Auf der Weiterfahrt gelangen wir nach **Vila Franca do Campo** und besuchen natürlich Nossa Senhora do Paz. Eine vollkommen mit Azulejos geschmückte Treppe führt zur Kapelle. Von hier hat man einen herrlichen Blick über Stadt, Meer und den halbrunden Kraterand der Ilheu Velha. Nicht versäumen darf man den *Kauf von Queijadas (Käsetörtchen) bei Maestro Eduino Morgado de Sousa Medeiros.*

### 6.Tag, SO 23.06.19: Faial

Heute verlassen wir Sao Miguel und fliegen für einen Tag nach **Faial**. Blaue Insel wird sie genannt, da sie im Sommer in ein Kleid aus blauen Hortensien gehüllt ist. Der Hafen der hübschen Hauptstadt **Horta** und das *Peter Sport Café* sind Treffpunkte der Atlantiküberquerer und Segler. Auf den Kaimauern verewigen sich Alle mit bunten Bildern, die in Horta einlaufen. Hier erwartet die Willigen ein Walbeobachtungsboot, das in der Meerenge zwischen Faial und Pico nach Walen und Delfinen Ausschau hält. Die „Zurückgebliebenen“ erkunden derweil die 2 km breite und 400 m tiefe Caldeira..1957-58 verschwanden durch Vulkanausbrüche ganze Dörfer unter einer Ascheschicht und die Insel wuchs um 2,4 qkm. Eine Mondlandschaft und lebendige Erdgeschichte. Gegen Abend Rückflug nach Ponta Delgada.

### 7.Tag, MO 24.06.19: Lagoa Verde & Azul

Vom Visto do Rei im Westen eröffnet sich ein zauberhafter Blick auf einen der schönsten Landstriche der Azoren. In der Caldeira de **Sete Cidades** ruhen, wie in einem grün-blauen Aquarell, der grüne Lagoa Verde und der blaue Lagoa Azul - Turmalin und Saphir. Die Straße, die sich links am tiefgrünen Lagoa do Santiago vorbei windet, führt zum Ort Sete Cidades, häufig verborgen unter Nebel und wie prädestiniert für Mythen und Legenden. An der westlichen Spitze liegt **Mosteiros** (Kloster), so genannt nach einem Ensemble von Felsen, den „Mönchen“, die wildschöne Lava Pools geformt haben.

### 8.Tag, DI 25.06.19: Furnas

Der See bei **Furnas** begrüßt uns dann mit überriechenden Schwefeldämpfen, die aus den blubbernden Caldeiras aufsteigen. Nach einem Spaziergang stoßen wir auf viele kleine Erdhügel in denen der „**Cozido**“, ein Eintopf aus Fleisch und Gemüse, gegart wird. Gerade ausgegraben und in die Restaurants gebracht, wollen auch wir das Gericht einmal probieren. Bis zur Rückfahrt verweilen wir dann im **Parque Terra Nostra**. Tropische Gewächse werfen ihren Schatten über gewundene Kanäle, verschwiegene Pfade und plätschernde Wasserfälle. Inmitten des Parks der große Badeteich, wo man sich im warmen, braungelben Mineralwasser treiben lassen kann.

### 9. Tag, MI 26.06.19: Eigene Entdeckungen!

10. Tag, DO 27.06.19: Rückkehr aus dem Paradies  
Transfer zum Flughafen und Heimflug über Lissabon.